

Das Losverfahren des Azubiwerk Bremen dient dazu, den geförderten Wohnraum fair zu vergeben und allen Auszubildenden eine Chance zu geben. Gleichzeitig möchten wir denjenigen besonders helfen, die weniger verdienen als andere.

Warum spielt das Einkommen eine Rolle?

Auszubildende haben es generell schwer auf dem Wohnungsmarkt. Noch schwerer haben es diejenigen mit einem besonders geringen Monatseinkommen. Darum ist es uns wichtig, 60% unserer Wohnungen an Auszubildende zu vergeben, die weniger verdienen.

Hierfür ermitteln wir unter allen gültigen Bewerbungen den Einkommensmedian¹. Je nachdem wie hoch Dein verfügbares Einkommen ist, wirst Du einem Lostopf zugeordnet.

Wie ermittelst Du Dein verfügbares Netto-Einkommen?

Um Dein verfügbares Einkommen zu ermitteln, musst Du folgende Einkommen addieren:

- Netto-Ausbildungsgehalt (*der Betrag, der auf Dein Konto überwiesen wird*)²
- ggf. Kindergeld
- ggf. BAB (Berufsausbildungsbeihilfe) oder BAföG
- ggf. Bürgergeld
- ggf. Unterhalt der Erziehungsberechtigten
- ggf. Halb-/Waisenrente
- ggf. Einkünfte aus einem Nebenjob
- ggf. Einkünfte aus einem Stipendium

Welchen Nachweis brauchst Du?

Du musst uns keinen Nachweis über Dein verfügbares Einkommen zuschicken. Für den Bewerbungsprozess reicht es aus, dass Du uns Dein verfügbares Einkommen nennst.

Wahrheitsgemäße Angaben sind Pflicht

Bitte achte darauf, dass alle Deine Angaben der Wahrheit entsprechen. Wenn sich herausstellt, dass Angaben falsch oder unvollständig waren, kann das zum sofortigen Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen – auch nachträglich.

¹ Der Einkommensmedian ist das Einkommen, bei dem die eine Hälfte der Befragten mehr und die andere Hälfte weniger verdienen.

² Falls Du unsicher bist, kannst Du auf <https://www.nettolohn.de/> Deinen Nettolohn errechnen.